

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 47

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



leistungen» der Kasse. Sie bezahlt keinen Rappen dafür.  
Blöde Frage eines Normalen an den Kas-  
sen-Bürokratismus: welcher der beiden  
obigen Patienten sollte anders «behandelt»  
werden, wenn man berücksichtigt, dass  
Paragrafen keine Heilmittel sind?

Dr. E. S.

Das ist so schwachsinnig, dass ich es gar  
nicht gern glaube. Aber gern oder ungern —  
die «Blöde Frage eines Normalen» sollte  
ein kräftiges Echo finden. Wer weiss von  
ähnlich skandalösen Fällen? Bitte berichten!

#### Aufklärung eines Wunders

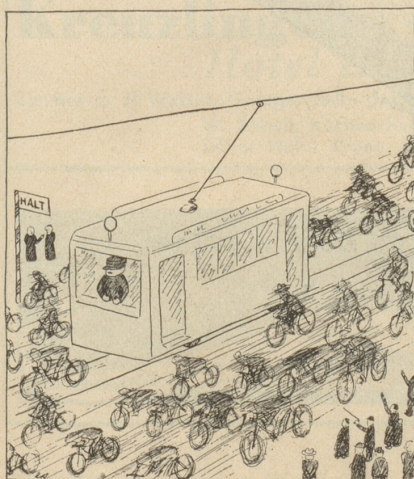
Lieber Spalter!

«Der gleiche Chiropraktor erzählt weiter,  
dass er gerufen wurde, um Mr. B. Van-  
dalmes Hund zu behandeln, der seine hin-  
teren Beine nachschleppte, und nach der  
Behandlung konnte er wieder ganz nor-  
mal laufen» steht in Deinem Briefkasten.  
Ich verstehe zwar nicht viel von Gram-  
matik und sonstigen Schulmeisterkünsten,  
aber meiner Ansicht nach ist das Subjekt  
des Hauptsatzes Chiropraktor, und  
konnte Verb. Beziehen wir das Verb  
auf das Subjekt, so heisst der Satz: Der  
gleiche Chiropraktor konnte nach der Be-  
handlung wieder ganz normal laufen. —  
Aus dem Worte «wieder» können wir fer-  
ner schliessen, dass er es auch vor der  
Behandlung konnte, und in diesem Falle  
ist das Wunder nicht besonders gross.

E. H.

Das ist so scharfsinnig, dass Sie mir sicher  
auch sagen können, warum der Mensch von  
heute partout das Wunder will. Grad die  
Chiropraktik z. B. ist offensichtlich kein me-  
dizinisches, sondern ein psychologisches Pro-  
blem. Das Wunder, dass eine so plumpe  
Lehre überhaupt Anhänger findet, ist mir  
gar nicht klar.

K. Bänziger



Am schweiz. Städtetag in Schaffhausen  
bezeichnete ein Stadtrat das Velo als den  
«Totengräber der Strassenbahn».

Vielleicht ischt aber au dä Draht e chli  
schuld, wo sich 's Tram dra hebe mues.  
(Gemeint ist natürlich die  
berühmte Fahrtaxe.)

## 25. NOVEMBER ARVE Voll-Ziehung! O Schreck! Beinah hätt' ich's vergessen,

daß ich mir unbedingt noch mindestens ein ARVE-Los sichern muß, denn  
eine so großzügige, chancenreiche Lotterie wie die Arve gibt's einfach  
nicht mehr! Hoffentlich sind die Lose noch nicht ausverkauft.  
Allen Zögernden sei es nochmals gesagt, daß das Glück mutig  
erhascht sein will. Los auf die restlichen Arve-Lose! Die letz-  
ten sind die Besten. Aber nicht mehr warten, sonst ist's  
zu spät.

Lospreis Fr. 10.—  
Zehnerserie Fr. 100.—  
mit sicherem Treffer

Steuerfreie Auszahlung der Treffer  
durch die Luzerner Kantonalbank

55% der Lossumme fallen den  
Gewinnern zu!

ARVE 2  
Luz. Lotterie für Arbeitsbeschaffung

Gefl. einzahlen auf Postcheck-Konto VII 6700 (plus 40 Cts.  
für Porto). Ziehungsliste 30 Cts. Versand diskret auch gegen  
Nachnahme durch ARVE-Lotterie, Hirschemattstraße 13/Ecke  
Pilatusstraße, Luzern

Verbesserte Trefferplan und Ziehungsmodus

100 000  
50 000  
4x 20 000  
10x 10 000  
20x 5 000  
20x 2 000  
40x 1 000  
etc.  
Total 1 100 000

Losverkaufsstellen in den Kantonen Aargau, Luzern, Zürich, Solothurn, Graubünden, Uri,  
Schwyz, Ob- und Nidwalden und Zug.  
Gültige Trefferlose anderer Schweizer Lotterien werden voll in Zahlung genommen.  
Keine andere derzeit laufende Schweizer Lotterie bietet diese Chancen!

### Unter welchem Feldzeichen wird in St. Gallen Nationalökonomie gelehrt?

Auf die unter diesem Titel in Nr. 44  
des Nebelspaltes aufgeworfene Frage  
erhalten wir von der Handelshochschule  
St. Gallen die Antwort, dass der In-  
haber des Lehrstuhls für Nationalöko-  
nomie ein Schweizer ist, und dass das  
gleiche auch für die verschiedenen  
Lehrbeauftragten gilt. Unserer Glosse  
lag die Kontroverse zu Grunde, die  
von einigen Wochen über den Jüng-  
sten der Lehrbeauftragten stattgefun-  
den hat. Wie wir hören, entbehren die  
in einigen Zeitungen erschienenen An-  
griffe persönlicher Art der Berechti-

gung und sind dort in aller Form zu-  
rückgenommen worden. Die Zusam-  
mensetzung des Schulrates aus Vertre-  
tern der Stadt St. Gallen, des Kaufmän-  
nischen Direktoriums, der Bürgerge-  
meinde St. Gallen und des Handels-  
hochschulvereins bürgt im übrigen da-  
für, dass grosse und kleine, dauernde  
und vorübergehende Lehraufträge nur  
an Bewerber erteilt werden, die sich  
ihrer Pflicht bewusst sind, ihr Lehramt  
auf dem Boden strenger Wissenschaft  
und in gut schweizerischem Sinn aus-  
zuüben.